

Nummer 55-010500-A18-VTGA01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715  
 Hersteller Brock GmbH

**Auftraggeber** Brock GmbH  
 Gewerbegebiet  
 53919 Weilerswist - Derkum

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell B2  
 Typ B2 715  
 Radgröße 7Jx15H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
X1	B2 715 X1/N6 $\varnothing$ 63,4- $\varnothing$ 58,1	4/98/58,1	25	640	1965

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen Brock Car Fashion  
 Radtyp und Ausführung B2 715 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx15H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen JAW  
 Herkunftsmerkmal Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	90	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55010500) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Fiat  
 Lancia  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 55-010500-A18-VTGA01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715  
Hersteller Brock GmbH

Seite 2 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Barchetta 183 G954, e3*95/54*0005*.. e3*98/14*0005*..	96	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	96	195/50R15	K02 K07 R37	A06 A08 A09
	96	195/55R15	K02 K07	A12 A14 A20
	96	215/45R15	K02 K49	B02 F04 K46 V15 S01
Fiat Bravo/Brava 182 G983, e3*96/27*0019*..	55-83	205/50R15		A02 A04 A05
	55-83	215/45R15		A06 A08 A09
	55-83	185/55R15	M14 T81 T82 T85	A12 A14 A20
	55-83	195/50R15	T82	B02 FI4 K07
	55-83	195/55R15	G03	K08 K42 K46 S01
Fiat Croma 154 D972, /1, /2, /3	110-117	195/60R15	M+S	A02 A04 A05
	55-101	195/60R15		A06 A08 A09
	55-117	205/55R15	R35	A12 A14 A20 B02 F04 FI3 K01 K04 K07 K42 K46 Z14 S01
Fiat Doblo 223, 223L e3*98/14*0071*.. K750	46-77	185/55R15	K08 K49 M+S R70 T85 T86	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 S01
Fiat Idea 350 e3*2001/116*0153*..	51-74	195/60R15	K50	A02 A04 A05
	51-74	205/55R15	K41 K42 K49 K50 K56	A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 B03 S01
Fiat Marea 185 e3*93/81*0003*.. e3*95/54*0003*.. e3*96/79*0039*..	55-83	195/55R15	T84	A02 A04 A05
	55-83	205/50R15	T86 X20	A06 A08 A09
	55-83	205/55R15	L01 T87	A12 A14 A20
	55-83	215/45R15	T84 X20	B02 FI4 K01 K05 K42 K49 K50 K56 S01
Fiat Panda 169 e3*2001/116/0151*..	40-51	195/45R15		A02 A04 A05
	40-51	195/50R15	K43	A06 A08 A09 A12 A14 A20 A58 B02 K41 K42 K44 K49 K50 K56 S01
Fiat Punto 176 G488, e3*96/27*0022*..	40-43	195/50R15	F22 G01	A02 A04 A05
	40-98	195/45R15		A06 A08 A09
	40-98	205/45R15		A12 A14 A20
	44-98	195/50R15	F22	B02 F04 K03 K04 K41 K42 K46 K49 K50 K56 S01

Nummer 55-010500-A18-VTGA01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715  
Hersteller Brock GmbH

Seite 3 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Punto 176C G775	43-65	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 F04 K03 K04 K41 K42 K46 K49 K50 K56 S01
Fiat Punto 188 e3*98/14*0048*..	38-96	185/55R15	K05 K08 K42 K56 M14	A02 A04 A05
	38-96	195/45R15	K08 K42 K56 R09 T78	A06 A08 A09
	38-96	195/50R15	K05 K08 K42 K56	A12 A14 A20
	38-96	205/45R15	K05 K07 K08 K42 K56 T79 T81	B02 S01
Fiat Seicento 187 e3*96/79*0036*.. e3*98/14*0036*..	29-40	195/45R15	G01 K04 K05 K42 K50 K56 K66 L01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 F04 S01
Fiat Stilo, - Kombi 192 e3*98/14*0089*..	59-98	195/65R15	K45	A02 A04 A05
	59-98	205/60R15	K04 K05 K07	A06 A08 A09
	59-98	225/55R15	K05 K44 K49	A12 A14 A20 B02 B03 Car Fi0 FiH K01 K42 K50 K56 S01
Fiat Strada 178E K383	44-54	185/65R15	G12 K08 K41 K42 K49	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 S01
Fiat Tempra 159 F449, /1	51-83	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	51-83	195/50R15		A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 B47 F04 Fi2 K01 K04 K07 K42 K56 Z14 S01
Fiat Tipo 160 E814, /1, /2, /3	41-100	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	41-100	195/50R15	R35	A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 B47 F04 Fi2 K01 K04 K07 K42 K56 Z14 S01
Fiat Uno 146A C946, /1, /2, /3, /4	32-55	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 F04 K07 K08 K42 K56 K90 X51 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Lancia Dedra 835 F303, /1, /2, e3*96/27*0020*..	55-102	185/55R15	M14 R37 T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 B47 F04 FI3 K04 K41 K42 K46 K56 Z14 S01
	55-102	195/50R15	R35 R37 T82	
Lancia Delta 836 G489, e3*96/27*0021*..	51-102	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 F04 FI2 K01 K05 K42 K49 K50 K56 Z14 S01
	51-102	205/50R15	K04	
	51-102	215/45R15	K04	
Lancia Thema 834 D547, /1, /2, /3, /4, /5, /6	126, 148	195/60R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 F04 FI3 K04 K07 K42 Z14 S01
	66-148	195/60R15	G30 R35 R37 T87	
	66-148	205/55R15	R35 T87	
Lancia Y 840 H262, e3*95/54*0004*.., e3*98/14*0004*..	40-63	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 K02 K08 K11 K49 S01
	40-63	195/50R15		
	40-63	215/45R15	K01	
Lancia Ypsilon 843 e3*2001/116*0149*..	44-70	185/55R15	K46 K50 M14 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 V15 S01
	44-70	195/50R15	K46 K49 K50 R37	
	44-70	195/55R15	K46 K49 K50	
	44-70	205/50R15	K42 K46 K49 K50 K56	
	44-70	215/45R15	K46 K49 K50 K56	

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispieldkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Nummer 55-010500-A18-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715  
Hersteller Brock GmbH



- A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A20** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, deren Ventilkörper weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder Tire and Rim entsprechen zulässig. ( z. B. Typ Record P/7712.1 D18 L42, Schlüsselweite SW12, Unterlegscheibendurchmesser D = 14 mm, Firma Jania in 50226 Frechen).
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- B47** Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- F04** Serienmäßig verwendete Distanzscheiben sind vor Anbau der Sonderräder zu entfernen.
- F22** An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad- / Reifenkombination und Achskörper bzw. Teilen des inneren Radhauses zu achten.
- F12** Die Verwendung dieser Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an den Fahrzeugausführungen Fiat Tipo, Fiat Tempra und Lancia Dedra 2.0l bzw. 2.0l-16V.
- F13** Dieses Sonderrad ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 284 mm.
- F14** Die Sonderräder sind nur zulässig für Fahrzeugausführungen bis 83 kW.
- Fi0** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bosch Bremssattel in Verbindung mit einem Scheibendurchmesser 257mm an Achse 1 (1,2 16V mit 59kW und 1,6 16V mit 76kW).

Nummer 55-010500-A18-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715  
Hersteller Brock GmbH



**F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türlich und 5- türlich).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**G03** Je nach Fahrzeuggrundausrüstung sind der Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei Verwendung einer Reifengröße, die nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, ist gegebenenfalls eine Angleichung erforderlich. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist diese Rad-Reifen-Kombination in die Fahrzeugpapiere einzutragen; bereits in den Fahrzeugpapieren enthaltene Rad-Reifen-Kombinationen sind zu streichen.

**G12** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 175/80R14 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

**G30** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 195/60R15 ausgerüstet sind, ist eine Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers erforderlich.

**K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K03** An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 55-010500-A18-VTGA01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715  
 Hersteller Brock GmbH

**K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K66** Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

**K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

**L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**M14** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	ab H	WinterSport M2
Bridgestone	ab H	---
Pirelli	P5000, P6000	---
Semperit	M700	M728, Sport-Grip
Uniroyal	Rallye 440, 540	MS*plus -3, -44, -55
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	ab H	ab H
Goodyear	Eagle F1, Ventura, NCT3, Vector	Eagle GW, Ultra Grip 5,-6

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/55R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

Nummer 55-010500-A18-VTGA01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715  
 Hersteller Brock GmbH

**R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**T78** Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T79** Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V15** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	175/55R15	195/50R15
Nr. 2	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr. 4	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 5	195/55R15	215/50R15
Nr. 6	205/45R15	215/40R15
Nr. 7	205/55R15	225/50R15
Nr. 8	205/60R15	225/55R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**X20** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 195/60R15.

**X51** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 238-240 mm (belüftet).

**Z14** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Nummer 55-010500-A18-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ B2 715  
Hersteller Brock GmbH



**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 16.Januar 2004



Bohlander

00058843.DOC